

Schriftliche Anfrage betreffend politische Minderheiten in Basel – wie geht man mit diesen um?

13.5348.01

Direkte Demokratie gibt Minderheiten das Recht und die Möglichkeit, sich öffentlich Gehör zu verschaffen, sie vermindert das Risiko, dass in Konfliktsituationen zu Gewalt gegriffen wird, sie wirkt als Sensor für ungelöste soziale Probleme und Konflikte, erhöht die Legitimität der politischen Entscheide und die Integrationsfähigkeit der Gesellschaft.

Kleine Parteien, wie die Volks-Aktion, können sich kein Parteisekretariat leisten. Der Kontakt zum Wähler findet auf der Strasse statt.

In vielen Städten Europas können Abgeordnete von Stadtparlamenten, die die Grösse von Basel haben, im Rathaus sogenannte Bürgerstunden abhalten. In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Kann den Grossräten ausserhalb der GR-Sitzung bitte ein fester Arbeitsplatz geschaffen werden, im Rathaus?
2. Kann jeder Partei, die im Grossen Rat vertreten ist, einmal all zwei Monate oder einmal im halben Jahr ein Raum im Rathaus kostenfrei zur Verfügung gestellt werden, für Bürgersprechstunde? Z.B. am Nachmittag von 14 bis 18 Uhr.

Eric Weber